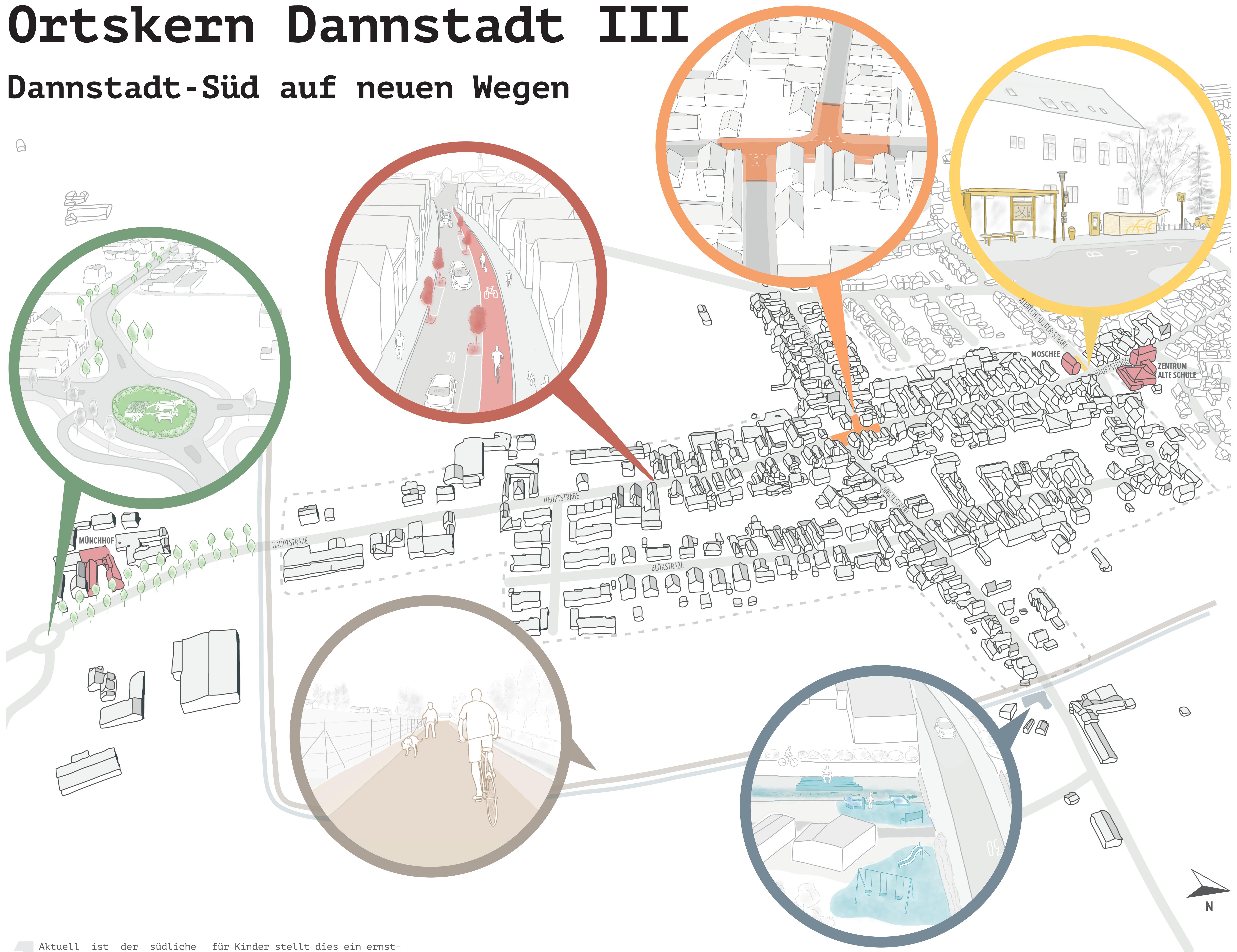


Ortskern Dannstadt III

Dannstadt-Süd auf neuen Wegen



1 Aktuell ist der südliche Ortseingang von Dannstadt-Schauernheim durch eine breite Straße und offene Bebauung ohne klare Linien gekennzeichnet. Problematisch ist hier, dass der Übergang in eine geschlossene Siedlung für den Autofahrer nicht klar erkennbar ist und die Gestaltung zum schnellen Fahren anregt. Die Bewohner:innen vor Ort werden dadurch vor zwei zentrale Probleme gestellt: Der Verkehr ist zu laut und auch zu gefährlich. Besonders

für Kinder stellt dies ein ernstzunehmendes Risiko dar. Durch das Pflanzen von Bäumen soll der Straßenraum optisch verengt werden, sodass die Autofahrer:innen durch die neuen Sichtproportionen zum langsamen Fahren animiert werden. Gleichzeitig soll diese neue Allee mit einem Blühtreifen kombiniert werden, damit erfährt der Ortseingang und somit auch der erste Eindruck von Dannstadt-Schauernheim eine Aufwertung.

3 Die aktuelle Verkehrssituation an der Kreuzung Hauptstraße, Böhler Straße und Angelstraße ist ungeordnet und unübersichtlich. Durch zu schnelles Fahren und dem Versatz der Kreuzung von der Angelstraße hin zur Böhler Straße bietet sich eine entsprechende Unfallgefahr. Durch die Umgestaltung der Hauptstraße soll dem schnellen Fahren bereits entgegengewirkt werden. Im Bereich der Kreuzung ist zukünftig ein Belag-

wechsel geplant. Durch eine Aufpflasterung sollen optische Wirkungen erzeugt werden, die den motorisierenden Verkehr zum langsameren Fahren anregen. Die Gehwege und der Radweg entlang der Hauptstraße werden über die einkreuzende Böhler Straße und die Angelstraße durch entsprechende Markierungen weitergeführt. Die Überquerung der beiden Straßen soll so für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen erleichtert und sicherer gemacht werden.

5 In Dannstadt-Schauernheim fehlt es an Freiraumqualität. Die Gemeinde ist umgeben von landwirtschaftlich genutzten Flächen, die den Siedlungskörper nahezu vollständig umgeben. Folgen hier von sind verdreckte Gehwege und ungestaltete öffentliche Freiräume, die sich für Spaziergänger der Bewohner:innen kaum eignen. Diese Maßnahme gibt der Freizeitgestaltung der Bewohner:innen einen Ort und knüpft an den Bach, der kaum genutzt wird, und dem

Angebot um die Vereine und Sportplätze östlich von Dannstadt-Süd an. Die Kombination aus Spazierweg und bestehendem Freizeitangebot setzt einen räumlichen Schwerpunkt, sodass sowohl Wohnbevölkerung als auch Landwirten:innen ihren räumlichen Schwerpunkt erhalten. Gleichzeitig wird der Bach in die Gestaltung einbezogen und den zugänglich gemacht. Dieser wurde in der Vergangenheit zu wenig beachtet.

7 In einer Veranstaltung können die Höfe in Dannstadt-Schauernheim von allen Bewohner:innen besichtigt werden. Dieses wird mit einem kleinen Straßenfest kombiniert. Im Vordergrund stehen hier die Höfe und die vielen Nutzungsmöglichkeiten zum Wohnen und auch zum Einkaufen. Ziel ist, die Vielfalt der historischen Höfe aufzudecken und den Bewohnern Anregungen und Ideen zu geben, wie die historischen Höfe

erhalten und einer Umnutzung zugeführt werden können. Auf der Straße können Verkaufstände, eine Hüpfburg, Musikanlagen usw. aufgebaut werden. Diese Veranstaltung eignet sich außerdem gut als Auftakt für die Umgestaltung des Ortsteils Dannstadt-Süd, sodass die Maßnahmen wie der Wasserspielplatz und die neuen Spazierwege entlang des Baches in den Fokus der Öffentlichkeit rücken.

1 ORTSEINGANG AUFWERTEN

1

3 KREUZUNGSBEREICH SICHERN

3

5 SPAZIERWEG AM WASSER

5

7 TAG DER OFFENEN HOFTORE

7

2 STRASSENRAUM UMGESTALTEN

2

4 MOBILITY HUB

4

6 WASSER SPIELPLATZ

6

2 Die aktuelle Situation in der Hauptstraße stellt sich als schwierig heraus. Die breite Straße regt zu schnellem Fahren an und begünstigt die Durchfahrt von LKWs. Der vorhandene Geh- und Radweg bieten wenig Sicherheit. Die Ausfahrten der Höfe kreuzen mit dem Radweg und gefährden durch schlechten Überblick die Radfahrer:innen. In Zukunft sollen der Rad- und der Gehweg getrennt werden. Der vorhandene Parkstreifen wird auf einer Seite in einen Radweg umgebaut. Der Gehweg gewinnt etwas Breite zurück und Konflikte mit Radfahrer:innen werden reduziert. Die verlorenen Parkplätze werden auf die Straße verlagert.

Sie werden jeweils versetzt angeordnet und an beiden Enden von Bäumen umgeben. Die attraktiv gestalteten Pflanzkübel dienen dem Schutz der parkenden Autos. Es können von den Bürger:innen Patenstellen für die Bepflanzung übernommen werden, um die Verwaltung zu entlasten. Die Parkplätze sind so angeordnet, dass weiterhin ein Traktor hindurchfahren kann, dies soll die innerörtlichen Landwirtschaftsbetriebe erhalten. Durch gegenseitige Rücksichtnahme und Warten soll der Verkehr entschleunigt werden. Auf der gesamten Hauptstraße wird ein Tempolimit von 30 km/h eingeführt.

4 Die Bewohner:innen von Dannstadt-Schauernheim nutzen für viele Wege das Auto. Ursache hierfür ist der mangelnde ÖPNV-Anschluss. Die Busse kommen unregelmäßig und die Wege zur nächsten Bushaltestelle sind häufig weit. Die Maßnahme eines Mobility Hubs an der Moschee begegnet dem Problem: Neben der reinen optischen Aufwertung der Bushaltestelle folgt die Kombination mit einer Fahrrad-Box. Die Kombination beider Verkehrsmittel ermöglicht eine Alternative zum Auto. Mit dem Fahrrad können individuelle Wege auf

kurzer Strecke im Ort erreicht werden, sodass Bewohner:innen von zuhause starten können und schnell zur Haltestelle kommen. Es sind keine langen Fußwege notwendig. Vor Ort können sie ihr Rad sicher abschließen und auf den Bus umsteigen. In Kombination mit Leihräder funktioniert dieses Prinzip auch umgekehrt. Besucher:innen von Dannstadt-Süd können nach vom Bus auf den Radverkehr umsteigen ohne ein eigenes Rad transportieren zu müssen. Neben diesen praktischen Vorteilen wird das Thema Verkehrswende im öffentlichen Raum präsentiert.

6 Dannstadt-Schauernheim ist umgeben von einigen Bachläufen. Im südlichen Teil des Ortes verläuft der Riedgraben entlang eines Landwirtschaftsweges und kreuzt auf Höhe der Anlage des Kleingartenvereins die Angelstraße. Der Riedgraben bietet für die Freizeitgestaltung und Naherholung Potenzial, das aktuell noch nicht vollumfänglich genutzt wird. Deshalb soll an dem Bach im Bereich neben der Kleingartenanlage ein Wasserspielplatz errichtet werden. Innerhalb dieses Spielplatzes sollen verschiedene Spielgeräte für Kinder entstehen,

die das Wasser als Element erlebbar machen. Durch die Schaffung einer Treppe zum Bach sollen auch Erwachsene angesprochen werden. Der Wasserspielplatz soll insgesamt als attraktiver öffentlicher Raum zum Verweilen einladen. Der neu geplante Rad- und Spazierweg entlang des Baches, führt ebenfalls an dem Wasserspielplatz vorbei. Durch die attraktive Umgestaltung und die Kombination der beiden Maßnahmen werden auch Radfahrer:innen und Spaziergänger:innen dazu eingeladen, hier zu verweilen.